

■ Georg Bondi



Verlag in Berlin ■

Ⓩ

Demnächst erscheint:

# Theodor Fontanes Briefwechsel mit Wilhelm Wolffsohn

Herausgegeben von Wilhelm Wolters  
Mit neun Bildern und einem Facsimile

Ea. 9 Bogen gr. 8°. Broschiert M. 3.— ord.,  
M. 2.25 netto, M. 2.— bar. Gebunden in  
Leinwand M. 4.— ord., M. 2.80 bar. Partie  
11/10; Einband des Freieremplars berechnet

Dieser Briefwechsel beginnt 1841, als der im Beginn der Zwanzig stehende Fontane den leidenschaftlichen Wunsch hatte, Dichter zu werden, und endet 1860, einige Jahre vor Wolffsohns frühem Tode. Da bisher nur ganz wenige Briefe Fontanes aus den vierziger Jahren bekannt waren, so ist dieser Briefwechsel ungemein aufschlussreich für Fontanes Frühzeit; er wird jedem Verehrer des Dichters willkommen sein

Bei der großen Bedeutung dieser Novität, die eine wichtige Ergänzung zu den bisher veröffentlichten Briefen Fontanes bildet und sich in hervorragendem Maße als Geschenk eignet, sollte das Buch auf keinem Weihnachts-lager fehlen. Ich gewähre auf alle vor Erscheinen des Werkes eingehenden Bestellungen

## vierzig Prozent Rabatt (Einbände netto), Partie 11/10

Später bestellte Exemplare können jedoch ausnahmslos nur mit gewöhnlichem Rabatt geliefert werden. Be-freundeten Handlungen stelle ich broschierte Exemplare à cond. zur Verfügung, doch berücksichtige ich von den à cond.-Bestellungen in erster Linie solche mit gleichzeitiger Vorbestellung.

Berlin, den 22. September 1910

Georg Bondi

